

Anfrage 1094/2023 zur Sitzung am Verbesserung der Brandprävention und entsprechender Maßnahmenvorschläge im Gonsbachtal, Hartenbergpark und für weitere ähnliche Gebiete, zum Schutz von Natur, Besuchern und Anwohnern (FDP)

Aufgrund der bestehenden Trockenheit sind weite Teile der städtischen Grünflächen und Wälder ausgetrocknet.

Dadurch steigt die Brandgefahr in diesen Bereichen stark an. Verstärkt wird diese Gefahr zusätzlich durch Unachtsamkeit wie illegales Grillen und Zigaretten wegwerfen. Häufig wird auch die restliche Grillkohle unachtsam in die Hecken gekippt oder auf Wiesen liegen gelassen, anstatt sie ordnungsgemäß in den dafür vorgesehenen Spezialmülltonnen zu entsorgen.

Dadurch werden nicht nur Rasenflächen zerstört, sondern auch die dort stehenden Bäume und Sträucher.

Um die Sicherheit der Grün- und Waldflächen und der angrenzenden Anwohner sicherzustellen, fragen wir die Verwaltung:

1. Kontrollen und Überwachung

- 1.1 Wie oft führt das Ordnungsamt derzeit Kontrollen im Gonsbachtal, Hartenbergpark, Rheinwiesen, Volkspark und anderen Orten durch, an denen gegrillt (teilweise „wild“ gegrillt) wird?
- 1.2 Wie beabsichtigt die Verwaltung, verstärkte Kontrollen durchzuführen, um illegales Grillen aufzuspüren und zu unterbinden?
- 1.3 Wie hoch sind die personellen Ressourcen, um illegale Grillaktivitäten zu erkennen und Verstöße gegen die ordnungsgemäße Entsorgung von Grillkohle zu ahnden?
- 1.4 Wie planen die Verwaltung diese personellen Ressourcen zu erhöhen, um die Sicherheit in den betroffenen Gebieten sicherzustellen?
- 1.5 Wie plant die Verwaltung, die Anzahl der Kontrollen zu erhöhen, um potenzielle Gefahren rechtzeitig zu erkennen und zu verhindern?

2. Erweiterung der Grillflächen:

- 2.1 Wie hoch ist die Nachfrage nach diesen Grillplätzen und wie groß ist der Nachfrageüberhang? Falls keine Informationen dazu vorliegen, plant die Verwaltung diese Daten zu erheben? Wenn ja, wann und in welchem Umfang? Wenn nein, warum nicht?
- 2.2 Welche Maßnahmen könnten ergriffen werden, um zusätzliche Grillflächen im Park auszuweisen oder zu schaffen, um die Sicherheit der Allgemeinheit zu erhöhen?
- 2.3 In welcher Zeitspanne plant die Verwaltung, weitere Grillflächen z.B. im Hartenbergpark auszuweisen oder zu schaffen?
- 2.4 Welche Kriterien werden bei der Auswahl der Standorte für die neuen Grillflächen berücksichtigt?
- 2.5 Wie wird gewährleistet, dass diese neuen Grillflächen sicher und kontrolliert sind?
- 2.6 In wie weit werden Möglichkeiten in Betracht gezogen, Elektro-Grillgeräte wie z.B. aus einem Pilotprojekt in Konstanz (die sich selbst reinigen) in Mainzer Anlagen aufzustellen und zu vermieten, um Besuchern eine risiko- und emissionsfreie Möglichkeit zum Grillen zu bieten?
- 2.7 Wo wäre für solch einen elektrischen Grill die Infrastruktur bereits vorhanden bzw. könnte geschaffen werden?

3. Mülleimer für Grillabfälle

- 3.1 Wie viele Mülleimer, in denen Grillabfälle bzw. Kohlereste und heiße Asche ordnungsgemäß entsorgt werden können, sind im Gonsbachtal, Hartenbergpark Volkspark und andern Grillgebieten?
- 3.2 Wie oft werden diese Mülleimer geleert, um sicherzustellen, dass die Besucher des Parks ihre Abfälle angemessen entsorgen können?

- 3.3 Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung, um die Anzahl der Mülleimer zu erhöhen und ihre regelmäßige Leerung sicherzustellen, um das Risiko einer unachtsamen Entsorgung von Grillkohle und damit einer potenziellen Brandgefahr zu reduzieren?
- 3.4 In welchem Umfang und in welchen Bereichen der Gebiete beabsichtigt die Verwaltung, diese zusätzlichen Mülleimer aufzustellen?
- 3.5 In wieweit ist es realisierbar, in stark frequentierten Bereichen kurzfristig (z.B. übers Wochenende) Müllcontainer zusätzlich aufzustellen, die speziell für Grillabfälle wie Asche und Kohle verwendet werden können?

4. Sensibilisierung und Aufklärung

- 4.1 Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Besucher des Parks über die Gefahren von unachtsamem Grillen und unzureichender Entsorgung von Grillabfällen aufzuklären?
- 4.2 Welche Informationsmaterialien werden an den genannten Orten bereitgestellt; welche Kampagnen zur Sensibilisierung der Besucher werden durchgeführt?
- 4.3 Welche Vorkehrungen werden getroffen, um sicherzustellen, dass die Mülleimer für Grillabfälle ausreichend groß und feuerfest sind, um potenzielle Brandgefahren zu minimieren?
- 4.4 Inwieweit wird nach einer höheren Präsenz der „Grillscouts“, auch in weiteren Stadtgebieten gestrebt?

5. Zusammenarbeit mit anderen Behörden

- 5.1 Mit welchen relevanten Behörden werden Gespräche geführt, um die Zusammenarbeit bei der Prävention von Bränden an den entsprechenden Orten zu gewährleisten?
- 5.2 Wie könnte eine effektive Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Behörden gewährleistet werden, um die Sicherheit der Anwohner und den Schutz des Parks zu maximieren?

David Dietz
Fraktionsvorsitzender